Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 27.02.2025 floatend Uhr | Julia Fischer

Echt jetzt? Weiberfastnacht?

Ich mag ja Karneval. Aber heut ist so ein Tag, da hab ich aus Frauen-Sicht Fragen: Heut ist Weiberfastnacht.
Und als Feministin finde ich so manches an diesem Tag schwer erträglich. Nicht nur, dass das Wort "Weib“ eigentlich echt durch ist. Auch manche dieser Bräuche, die eher so altherrenwitzig sind, find ich eher cringe und heute maximal überholt.
Zum Beispiel: Warum stürmen noch heute die Frauen die Ratshäuser, wie in Düsseldorf, und finden sich toll dabei? In Zeiten, als Frauen politisch nichts zu sagen hatten, mag das vielleicht so eine folklorierte Art von Rebellion gewesen sein. Aber mal ehrlich: Müssen wir das heut noch diskutieren, dass Frauen auch das Sagen haben können? Es sollte mal lieber endlich ein Frauen-Dreigestirn geben im Kölner Karneval als so eine Pseudo-Geste.
Und dann das Krawatten abschneiden[1]... Wer trägt denn überhaupt heut noch Krawatten? Ok, Donald Trump vielleicht noch….und die ist so rot wie womöglich sein "Schnipi“. Aber dass Frauen die Männer "entmannen“, wenn sie mal das Sagen haben - das ist doch auch Quatsch. Die Frauen, die ich kenne in Führungspositionen, die haben überhaupt keinen Bock auf solche Spielchen. Die sind viel mehr an Themen interessiert als an Schwanzvergleichen.

Und wo wir eben schon bei Trump waren: Dieses ganze "Grab them by the pussy“-Gehabe im Karneval, das brauch ich auch nicht.
So…genug gehated. Feiert schön!
Julia Fischer, Ibbenbüren

[1] https://frauenseiten.bremen.de/blog/weiberfastnacht-unfeministisch/